

[20328.] Den Herren, welche von meinen neuen
Geographischen Bildertafeln
größere Quantitäten à cond. bestellen, um die-
selben als ein

Supplement
zu
Andree's Atlas

den Abnehmern dieses Werkes vorzulegen, muß
ich anzeigen, daß ich bei den massenhaft ein-
laufenden Bestellungen nur noch mäßig à cond.
liefern kann. Ich bringe aber zugleich zur An-
zeige, daß die Herren Velhagen & Klasing die
Freundlichkeit hatten, die Beilage meines großen
Prospectes, die Bildertafeln betreffend, in der

letzten Lieferung

von
Andree's Atlas

zu gestatten. Auf das große Absatzgebiet, welches
sich damit rührenden Firmen für meine „Bilder-
tafeln“ eröffnet, brauche ich wohl ebensowenig
weiter hinzuweisen, als darauf, daß dieselben
nicht bloß für die Schule, sondern auch für das
Haus bestimmt sind. Die 4. Seite dieses
Prospectes ist den

„Nordland-Fahrten“

meines Leipziger Hauses gewidmet, und stehen
davon auf Verlangen wieder 1. Lieferungen
und, soweit Vorrath reicht, die Subscriptions-
Liste zu Diensten.

Breslau, 21. April 1881.

Ferdinand Girt.

Für Verleger von Gartenliteratur!
[20329.]

An unserem demnächst erscheinenden

Katalog

der Gärtnerischen Literatur

betheiligten sich bis heute folgende Verleger:
Bädeker in Iserlohn, Bachem in Cöln, Cohen
in Hannover, Ernst in Quedlinburg, Faesy &
Frick in Wien, Gaertner in Berlin, Gersten-
berg in Hildesheim, Kern in Breslau, Lange-
wiesche in Godesberg, Leiner in Leipzig,
Meissner in Hamburg, Metzler in Stuttgart,
Palm & Enke in Erlangen, Reinitzer & Co.
in Prag, Rühl in Leipzig, Schneider in Mann-
heim, Spamer in Leipzig, Trewendt in Bres-
lau, Voigt in Weimar, Voigt in Leipzig.

Auflage 35,000 Exemplare.

Inserate nehmen wir noch an bis 1. Mai
1881. Preis $\frac{1}{4}$ Seite 40 M., $\frac{1}{2}$ 20 M., $\frac{1}{4}$
10 M. oder die angekündigten Werke zum
Netto-Baarpreis bis zu obigen Beträgen in
Change.

Berlin C., im April 1881.

Fr. Sensenhauser'sche Buchhdlg.

[20330.] Die Herren Verleger in Frankreich
ersuche um Zusendung von Prospecten über neu
erscheinende militärische Werke.

Reisse. J. Grabeur'sche Buchhdlg.

Buchdruckerei u. Buchbinderei zc.
Wilh. Langguth in Eslingen a.N.,
mit Dampfbetrieb und neuester Einrichtung,

[20331.] übernimmt complete Herstellung von
Werken, Zeitschriften und Accidenzarbeiten zu
denkbar billigsten Preisen. Calculation
umgehend.

[20332.] **Inserate**

finden im

„Literarischen Merkur“

die wirksamste Verbreitung.

Preis der gespalteten Petit-Zeile
60 S., mit 10% Rabatt gegen baar.

Den geehrten Verlagshandlungen, welche
meinem Vorschlag bezügl. der Vergütung des
Abdrucks der Titel ihrer Novitäten in der
„Bibliographie“ des „Literarischen Merkur“
zugestimmt haben, gewähre ich von jetzt ab
bei Inseraten

volle 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt,
berechne also auch hierbei die Zeile
mit nur 40 S.!

Hochachtungsvoll

Berlin. Franz Neugebauer.

Saldo-Ueberträge betreffend.

[20333.]

Ich bringe hiermit rechtzeitig in Er-
innerung, dass ich süddeutsche Com-
missionäre nicht habe, — nur über
Leipzig verkehre, — dort also auch
die mir zukommenden Saldi rechtzeitig
erwarte.

Saldo-Ueberträge kann ich nicht ge-
statten und behalte mir vor, Saldo-Reste
jeder Art gleich nach der Messe durch
Post-Auftrag einzuziehen.

Wiesbaden, April 1881!

Julius Niedner.

Ostermesse 1881.

Zur gef. Kenntnissnahme!

[20334.]

Disponenden gestatte ich in diesem
Jahre nicht.

Saldozahlungen erbitte ich voll ohne
Uebertrag.

Seit Beginn des Jahres 1881 führe ich
für Verlag und Sortiment streng ge-
trennte Conten.

Ich ersuche deshalb höfl., über Ver-
lags-Sendungen von mir und über Sorti-
ments-Sendungen an mich besondere
Conten zu führen.

Berlin, im April 1881.

Polytechnische Buchhandlung

(A. Seydel),

Sort.-Conto. — Verlags-Conto.

Bei Verschreibungen

[20335.] bitte zu beachten, dass der gesammte
Verlag der Firma Ernst Julius Günther
Nachf. an mich übergegangen ist und von
mir unter meiner Firma expedirt wird.

Leipzig.

Ambr. Abel.

Verkaufsantrag.

[20336.]

Von der 50. Auflage ab steht ein Verlags-
werk, welches in Zeit von 2 Jahren über
20,000 M. Reingewinn brachte und noch heute
flott gekauft wird, zu 3000 M. baar incl.
Stereotypen zum Verkauf. Autorenrechte haften
nicht mehr darauf. Näheres direct zu erfahren
bei **Ad. Gesewitz** in Wiesbaden.

W. Düms in Wesel

[20337.] (Rheinpreußen),

Lithographische Kunstanstalt,

Geographische Anstalt,

Steindruckerei mit Dampfbetrieb,

Buchbinderei zc.

empfehlte sich zur Anfertigung

lithographischer Arbeiten jeder Art

unter Zusicherung

**besten Ausführung und billigster Preis-
stellung.**

Künstlerische Ausführung

von

Adressen, Diplomen zc.

in Handzeichnung, Aquarellmanier u. Druck.

Correcte und saubere Ausführung

von

Bilder-Beilagen

zu architektonischen, naturwissen-

schaftlichen zc. Werken,

sowie von

Illustrationen für Jugendschriften zc.

in Schwarz- und Buntdruck.

Geschmackvolle Placate, Titelblätter,

originelle Farbendruckumschläge,

Landkarten, Stadtpläne zc.

z. Preis- und Berechnung auf Verlangen vorher!

[20338.] **B. M. Wolff** in St. Petersburg, er-
nannt zum Commissionär des Ministerium der
Wege und Communicationen, ersucht die Ver-
leger von Werken über Architektur, Baukunde,
Ingenieurwesen, von technischen Werken, die sich
auf diese Specialitäten beziehen, ihm unverlangt
sofort nach Erscheinen je 6 Exemplare à cond.
durch Vermittelung seines Commissionärs zu-
zuschicken. Derselbe verpflichtet sich, im officiellen
Journal des Ministeriums Anzeige ohne In-
seratsberechnung aufzunehmen. Recensions-
Artikel werden bei Einfindung eines zu diesem
Zwecke zusammengestellten Originals und unter
Einfindung eines Gratis-Exemplars aufge-
nommen.

Auf größere Erscheinungen in diesen
Fächern beliebe man mich direct aufmerksam zu
machen.

[20339.] Wir können heute endlich auf die
vielen Anfragen die Mittheilung machen, daß
die 2. Abtheilung der Rone'schen Biblio-
thek (Katalog Nr. 90) in einigen Tagen er-
scheinen wird. Dieselbe umfaßt:

Geschichte und Grammatik der deutschen
Sprache. Gothisch, Alt- u. Mittelhoch-
deutsch nebst den verwandten nordischen
Dialekten.

Ältere deutsche Literatur, meist aus d.
16. u. 17. Jahrhundert. Handschriften.

Es ist ein sehr reiches Verzeichniß mit
vielen Seltenheiten, 68 Seiten stark, und dürfte
sich eine sorgfältige Verbreitung desselben sicher
lohnen. Wir geben diesen Katalog in mäßiger
Anzahl gratis ab und bitten die Handlungen,
die Aussicht auf Absatz haben, denselben zu ver-
langen. Rabatt 15% und franco Leipzig.

Carlsruhe. **A. Dielefeld's Hofbuch.**